



W
FEBRUAR
WUPPERTALER
BÜHNEN

	OPERNHAUS Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal und weitere Orte	THEATER AM ENGELSGARTEN Engelsstraße 18, 42283 Wuppertal und weitere Orte	HISTORISCHE STADTHALLE WUPPERTAL Johannisberg 40, 42103 Wuppertal und weitere Orte
SO 01	18:00 TANZTHEATER MASURCA FOGO Ein Stück von Pina Bausch Tanztheater Wuppertal Pina Bausch	18:00 SCHAUSPIEL zum letzten Mal RAMPENSCHAU Ein Szenenabend von Studiyou	11:00 SINFONIEORCHESTER GIBT ES BUNTE INSTRUMENTE? 3. Familienkonzert 10 €
MI 04		11:00 SCHAUSPIEL FAUST von Johann Wolfgang von Goethe	
DO 05	18:15 OPER NEU IN DER OPER Ein Schnupperbesuch im Opernhaus Kronleuchterfoyer	17:00 SCHAUSPIEL DAS LITERARISCHE SOLO es liest Julia Meier CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2 Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!	
FR 06		19:30 SCHAUSPIEL ENDSPIEL von Samuel Beckett 15 – 28 € 19:30 SCHAUSPIEL ENDSPIEL von Samuel Beckett 15 – 28 €	
SA 07	19:30 OPER GRISELDA von Antonio Vivaldi 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer 15 – 44 €	19:30 SCHAUSPIEL PEER GYNT von Henrik Ibsen eine Produktion von Theater der Generationen 10 €	
SO 08	18:00 OPER Wiederaufnahme ERWARTUNG / DER WALD von Arnold Schönberg / Ethel Smyth 17:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer 15 – 44 € U28 Special	18:00 SCHAUSPIEL PEER GYNT von Henrik Ibsen eine Produktion von Theater der Generationen 10 €	
DO 12	20:00 SCHAUSPIEL UNVORHERSEHBAR Ohne Tresen nix gewesen! Kleines Foyer –AUSGEBUCHT– Vorankündigung für die März-Ausgabe über die KulturKarte ab Mo. 8. Dezember 2025	11:00 SCHAUSPIEL NAME: SOPHIE SCHOLL von Rike Reiniger	
FR 13		19:30 SCHAUSPIEL zum letzten Mal PRIMA FACIE von Suzie Miller 15 – 28 €	
SA 14	19:30 OPER GRISELDA von Antonio Vivaldi 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer 15 – 44 €	19:30 SCHAUSPIEL NIGHTRADIO - NO. 4 von und mit Stefan Walz & Stefanie Smailes 19 €	
SO 15	18:00 OPER ERWARTUNG / DER WALD von Arnold Schönberg / Ethel Smyth 17:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer 15 – 44 €	16:00 SCHAUSPIEL ENDSPIEL von Samuel Beckett 15 – 28 €	
DI 17	09:20 WUPPERTALER BÜHNEN FÜHRUNG DURCH DAS OPERNHAUS für Kitagruppen Ticketkauf nur vorab bei der KulturKarte möglich 2 €		
DO 19	20:00 SCHAUSPIEL THEATER FÜR TOLERANZ zum Jahrestag des Anschlags in Hanau Engels - Das Bistro an der Oper Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!		
SA 21	19:30 SCHAUSPIEL Premiere DER SANDMANN nach E.T.A. Hoffmann 9 – 33 €	19:30 SCHAUSPIEL PEER GYNT von Henrik Ibsen eine Produktion von Theater der Generationen 10 €	
SO 22	18:00 SCHAUSPIEL DER SANDMANN nach E.T.A. Hoffmann 19 – 28 €	18:00 SCHAUSPIEL zum letzten Mal PEER GYNT von Henrik Ibsen eine Produktion von Theater der Generationen 10 €	16:00 SINFONIEORCHESTER SIEGFRIED 6. Sinfoniekonzert Konzertante Aufführung 34 – 69 €
MO 23	20:00 WUPPERTALER BÜHNEN JAZZFOYER Norbert Scholly / Christian Ramond / Stefan Kremer Kronleuchterfoyer 19 €		
FR 27	19:30 OPER IL BARBIERE DI SIVIGLIA von Gioachino Rossini 19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer 15 – 44 €	19:30 SCHAUSPIEL DIE STUNDE DA WIR NICHTS VONEINANDER WUßTEN von Peter Handke 15 – 28 €	
SA 28	19:30 SCHAUSPIEL DER SANDMANN nach E.T.A. Hoffmann 19 – 28 €		

Bei Bedarf erhalten Sie Hinweise auf sensible Inhalte und sensorische Reize in unseren Produktionen bei der KulturKarte (+49 202 563 7666) oder unter wuppertaler-buehnen.de

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!
Melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an und erhalten Sie wöchentliche Veranstaltungshinweise.
wuppertaler-buehnen.de/newsletter

Unsere Leistungen:

GESTALTUNG

MAILINGS + LETTERSHOP

VERPACKUNGEN

DRUCKPRODUKTION

BERATUNG + ENTWICKLUNG

ETIKETTEN + AUFKLEBER

WEBSHOPS

WAREHOUSING + POS-LOGISTIK

VEREDELUNG

FSC®-ZERTIFIZIERT

JUST-IN-TIME PRODUKTION

KLIMANEUTRALE FERTIGUNG

Druckhaus Schmidt, Ley + Wiegandt · 0202 25061-0 · slw-medien.de

OPER

ERWARTUNG / DER WALD
Monodram in einem Akt von Arnold Schönberg · Libretto von Marie Pappenheim / Music Drama with Prologue and Epilogue in einem Akt von Ethel Smyth · Libretto von der Komponistin · In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Wiederaufnahme: So. 8. März 2026, 18 Uhr Opernhaus

In »Erwartung« begleiten wir eine Frau auf ihrer verzweifelten Suche nach dem Geliebten durch den nächtlichen Wald – eine Achterbahn der Gefühle. »Der Wald« erzählt von Röschen und dem Holzfäller Heinrich, deren Schicksal am Vorabend ihrer Hochzeit eine unvorhergesehene Wendung nimmt: Die dämonische Iolanthe begehrt Heinrich und will seine Liebe erzwingen ...

Der geheimnisvolle Wald diene beiden Komponierenden als Projektionsfläche: Smyth zeigt daran die Beständigkeit der Natur ebenso wie die Vergänglichkeit des Lebens. Für Schönberg wird die Tiefe des Waldes zum Spiegel für die düsteren Abgründe der Seele.

Wem könnte das besonders gefallen?
Menschen ab 16 Jahren, die sich für die Vielseitigkeit der Oper im frühen 20. Jahrhundert begeistern, die englische Komponistin Ethel Smyth entdecken wollen oder sich selbst auf eine Seelenreise begeben möchten.

Mit: Hanna Larissa Naujoks, David Roy, Edith Grossman, Sangmin Jeon, Agostino Subacchi, Mariya Taniguchi, Zachary Wilson u. a.

Opernchor & Extrachor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Yorgos Ziavras;
Inszenierung: Manuel Schmitt; Bühne & Kostüme: Julia Katharina Berndt

jackstädt stiftung



Termine: 8., 15.2., 1.3.2026

GRISELDA
Dramma per musica in drei Akten von Antonio Vivaldi · Libretto von Carlo Goldoni nach dem Libretto von Apostolo Zeno nach einer Episode aus »Il Decamerone« von Giovanni Boccaccio · In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

Ein politisches Psychodrama – die Anatomie einer spektakulär toxischen Ehe, in der Lust, Wut und Besessenheit in einer Welt voller Reichtum und Einfluss aufeinanderprallen. Die explosive Beziehung eines Machtpaars macht aus Liebe ein Schlachtfeld, nutzt Intimität als Waffe und hinterlässt die Menschen in seinem Umfeld als Kollateralschäden. Ein fesselndes Porträt von Ehrgeiz, Grausamkeit und dem menschlichen Preis von Macht.

Diese Chance haben Sie selten: Vivaldis »Griselda« findet sich kaum auf den Spielplänen. Dabei ist ihre Musik voll mitreißender Schönheit und virtuoser Melodien. Eng mit den dramatischen Situationen verknüpft, entsteht eine ausgeklügelte psychologische Charakterstudie der Figuren. Regisseurin Mathilda du Tillieul McNicol befragt und bearbeitet das Stück aus einer feministischen Perspektive und kreierte daraus einen modernen Theaterabend.

Wem könnte das besonders gefallen?
Menschen ab 12 Jahren, die klare Strukturen mögen, keine Angst vor großen Emotionen haben oder ein Opernjuwel entdecken möchten.

Mit: Michael Gibson, Sonja Runje, Rinnat Moriah, Gerben van der Werf, Marianna Ortugno (Opernstudio NRW) u. a.

Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Yorgos Ziavras;
Inszenierung: Mathilda du Tillieul McNicol;
Bühne & Kostüme: Noemi Daboczi

Dauer: ca. 3 Stunden

Termine: 7., 14.2., 8.3.2026

IL BARBIERE DI SIVIGLIA
Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini · Libretto von Cesare Sterbini nach der gleichnamigen Komödie von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais · In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

Rosina ist jung, hübsch – und wird eines Tages viel Geld erben. Letzteres lockt vor allem den alten Junggesellen Dr. Bartolo, der als ihr Vormund eigentlich für sie sorgen sollte. Er plant, Rosina zu heiraten, wenn sie volljährig ist. Doch sie hat andere Pläne: Der charmante Graf Almaviva hat ebenfalls ein Auge auf sie geworfen und sie beabsichtigt, ihn zu erhören. Mit Hilfe des gewitzten Barbiers Figaro spinnt der Graf einige freche Intrigen, um an Bartolo vorbei in die Arme seiner Angebeteten zu gelangen.

Wem könnte das besonders gefallen?
Menschen ab 8 Jahren, die Spaß an frechen Geschichten haben, einen Opernklassiker erleben möchten oder ihre Ohren mit virtuellen Koloraturen verwöhnen wollen!

Mit: Charles Sy / Eric Jongyoung Kim*, Oliver Weidinger, Edith Grossman / Rosamond Thomas*, Zachary Wilson / Sono Yu*, Agostino Subacchi, XIA Wang, Javier Horacio Zapata Vera / David Jerusalem u. a.

* Opernstudio NRW
Herren des Opernchors der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Yorgos Ziavras;
Inszenierung: Marie Robert; Bühne: Maira Bieler;
Kostüme: Petra Korink

Dauer: ca. 2 Stunden 30 Minuten

Termine: 27.2., 10., 15.3., 8.5., 11.6.2026

NEU IN DER OPER
Ein Schnupperbesuch im Opernhaus
Do. 5. Februar 2026, 18:15 Uhr
Kronleuchterfoyer

Sie sind sich sicher, dass in der Oper immer nur Menschen ganz vorne auf der Bühne stehen und sich singend anschreien? Außerdem waren Sie schonmal mit der Schule in einer Vorstellung und wissen, dass das wirklich nichts für Sie ist? Dann würden wir Sie gerne vom Gegenteil überzeugen! Geben Sie der Oper (nochmal) eine Chance: In entspannter Runde tauchen wir gemeinsam in ihre Geschichte ein, bevor wir uns mit einem Probenbesuch näher ran wagen!

Kostenlose Anmeldung:
laura.knoll@wuppertaler-buehnen.de

SCHAUSPIEL

DER SANDMANN
nach E.T.A. Hoffmann
Bühnenfassung von Karsten Dahlem
Premiere: Sa. 21. Februar 2026, 19:30 Uhr
Opernhaus
ab 15 Jahren

»Das ist ein böser Mann, der kommt zu den Kindern, wenn sie nicht zu Bett gehen wollen, und wirft ihnen Händevoll Sand in die Augen, dass sie blutig zum Kopf herausspringen ...«

Seit seiner Kindheit fürchtet sich Nathanael vor der Gestalt des »Sandmanns«, den er im Advokaten Coppelius zu erkennen glaubt. Jahre später begegnet Nathanael dem Wetterglas-händler Coppola, den er fälschlicherweise für Coppelius hält. Diese Begegnung reaktiviert seine alten Ängste vor dem »Sandmann«. Zur gleichen Zeit verliebt sich Nathanael in Olimpia, die Tochter des Professors Spalanzani. Als Nathanael aber entdeckt, dass Olimpia nur ein Automat ist, verliert er den Verstand. Bei einem Ausflug auf einen Turm mit seiner Verlobten Clara, glaubt Nathanael schließlich Coppelius in der Menge zu erkennen und stürzt sich in seinem Wahnsinn in den Tod.

Karsten Dahlem inszeniert mit Hoffmanns 1816 erschienenem »Nachtstück« über Normalität und Wahnsinn und Rationalität und Mystik erstmals am Schauspiel Wuppertal.

Mit: Julia Meier, Silvia Munzón López, Konstantin Rickert, Paula Schäfer, Kevin Wilke, Violinistin: Lydia Stettinius

Inszenierung: Karsten Dahlem; Bühne & Kostüme: Claudia Kalinski; Musik: Hajo Wiesemann; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Termine: 21., 22., 28.2., 13.3., 11.4., 17.5., 9., 10.6., 11., 17.7.2026

FAUST
von Johann Wolfgang von Goethe
ab 14 Jahren

»Unbedingt reingehen!«
Wuppertaler Rundschau

In einem kraftvollen Bildertheater stellt Regisseur Charaux Fragen nach Moral und Verantwortung in der heutigen Welt.

Mit: Thomas Braus, Marie Lumpp, Julia Meier, Konstantin Rickert, Stefan Walz, Kevin Wilke

Inszenierung: Nicolas Charaux; Bühne & Kostüme: Pia Maria Mackert; Dramaturgie: Barbara Noth

Dauer: ca. 1 Stunde 45 Minuten, keine Pause

Termine: 4.2., 11.3., 21.3.2026

PEER GYNT
von Henrik Ibsen
ab 14 Jahren

In seiner diesjährigen Produktion blickt das Theater der Generationen mit seiner großen Bandbreite verschiedener Altersgruppen auf die Geschichte des berühmten Titel(anti)heldens, samt all seiner gelebten, fantasierten und gescheiterten Träume.

Inszenierung & Leitung: Charlotte Arndt

Termine: 7., 8., 21., 22.2.2026



NAME: SOPHIE SCHOLL
von Rike Reiniger
ab 15 Jahren

»Ein starkes Stück Theater – Vergangenheit und Gegenwart in einem Atemzug.«
Wuppertaler Rundschau

Mit: Celine Hambach

Inszenierung & Ausstattung: Charlotte Arndt;
Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause

Termine: 12.02., 6.3.2026

PRIMA FACIE
von Suzie Miller
ab 16 Jahren

Tessa Ensler hat es geschafft. Als Strafverteidigerin einer renommierten Kanzlei verteidigt sie erfolgreich Manner, die wegen sexueller Straftaten belangt werden – bis der sexuelle Übergriff eines Arbeitskollegen Tessa zum Innehalten zwingt ...

Mit: Julia Wolff

Inszenierung: Johanna Landsberg; Bühne & Kostüme: Johanna Rehm; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause

Termin: 13.02.2026 zum letzten Mal!

THEATER FÜR TOLERANZ
Engels – Das Bistro an der Oper
ab 14 Jahren

Mit der neuen Reihe »Theater für Toleranz« setzt das Ensemble des Schauspiel Wuppertal ein sichtbares Zeichen gegen Ausgrenzung, Antisemitismus, Sexismus und Rassismus – und für eine offene, vielfältige und demokratische Stadtgesellschaft.

Der Abend im Februar setzt den Jahrestag des Anschlags in Hanau ins Zentrum.

Von und mit dem Ensemble des Schauspiel Wuppertal

Kuration: Julia Meier & Alexander Peiler

Termine: 19.2., 8.3., 17.5.2026

DIE STUNDE DA WIR NICHTS VONEINANDER WUßTEN
von Peter Handke
ab 12 Jahren

Ein Platz irgendwo in Europa. Menschen kommen zusammen, entfernen sich wieder, hinterlassen ihre Spuren. Finden echte Begegnungen statt oder ist alles nur eine Erinnerung an die unzähligen Erlebnisse im Leben dieses Platzes, der laut Handke »realen Charakter« hat, losgelöst von Raum und Zeit? So oder so verbindet diese Menschen etwas ...

Mit: Marvin Löffler, Silvia Munzón López & zahlreiche Bürger_innen

Inszenierung: Charlotte Arndt & Thomas Braus;
Kostüme: Anna Jurczak; Dramaturgische Beratung: Elisabeth Hummerich

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause

Termine: 27.2., 5., 15.3.2026

SINFONIE ORCHESTER

GIBT ES BUNTE INSTRUMENTE?
3. Familienkonzert
So. 1. Februar 2026, 11 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Mit Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Pjotr I. Tschaikowski

Johannes Büchs, Moderation
Claudio Novati, Dirigent

Ein Familienkonzert, das ihr im Vorfeld mitgestalten könnt. Kinder, Eltern oder Großeltern: Stellt uns eure Frage zum Orchester, zur klassischen Musik und ihren Komponisten, zum Dirigenten, zu den Instrumenten oder zu den Musikerinnen und Musikern des Sinfonieorchesters Wuppertal. Was ihr schon immer einmal wissen wolltet!

Der Fernsehmoderator Johannes Büchs – bekannt aus der Sendung mit der Maus – beantwortet gemeinsam mit dem Sinfonieorchester und viel Musik die spannendsten und verrücktesten Fragen. Stellt uns eure Frage mit Angabe von Name und Alter unter: education@sinfonieorchester-wuppertal.de oder direkt im Konzert.

Mit Gewinnspiel, Sitzkissenzone und dem heißgeliebten Mitspielstück: Alle Nachwuchsmusiker_innen sind eingeladen, ihre Musikinstrumente mitzubringen und neben den Profis auf der Bühne zu stehen. Die Noten stehen sechs Wochen vor dem Konzert unter sinfonieorchester-wuppertal.de zum Download bereit.

SIEGFRIED
6. Sinfoniekonzert
So. 22. Februar 2026, 16 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

RICHARD WAGNER – »Siegfried«

Corby Welch, Siegfried
Cornel Frey, Mime
Stéphanie Muther, Brünnhilde
Joachim Goltz, Alberich
Kurt Rydl, Fafner
Deniz Uzun, Erda
Knabensorden der Chorakademie Dortmund, Waldvogel
Fabio Rickenmann, Dramaturgie und Produktionsleitung
Patrick Hahn, Dirigent

Von der Welt verborgen wächst Siegfried, der Sohn des unglücklichen Geschwisterpaars, heran. Bevor Sieglinde den Komplikationen bei Siegfrieds Geburt erliegt, übergibt sie das Kind dem zwielichtigen Zwerg Mime, der ihn aufzieht, mit dem unbändigen Charakter des jungen Helden jedoch heillos überfordert ist. Dennoch braucht ihn Mime für sein Vorhaben, den allmächtigen Ring, den der Riese Fafner in Gestalt eines Drachen hortet, zu erlangen. Der zweite Tag des Bühnenfestspiels handelt von der Identitätssuche eines heranwachsenden Mannes, von jugendlichem Übermut und von Angst und Unsicherheit, die bei der ersten Begegnung mit einer Frau vielleicht sogar stärker sind als bei manchem Drachenkampf.

Dauer: ca. 5 Stunden 30 Minuten, zwei Pausen

Titel / Siegfried © HOLGER TALINSKI
Erwartung / Der Wald © BJÖRN HICKMANN
Griselda © ANDREA VOSS-ACKER
Die Stunde © DANA SCHMIDT
Der Sandmann © DAVID LAUBMEIER
Johannes Büchs © SINJE HASHEIDER

Impressum
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
Geschäftsführerin HEIDE KOCH
Stand: November 2025



Gefördert vom
Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

